

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 14.05 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz. Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bgm. Mag. **Nagl**: Meine Damen und Herren, wir sind beschlussfähig, ich eröffne die heutige Gemeinderatssitzung, möchte Sie alle ganz, ganz herzlich begrüßen, alle Stadtsenatsmitglieder, alle Gemeinderatsmitglieder, die hohe Beamtenschaft, Vertreter der Medien, unsere Zuhörerinnen und Zuhörer und Gäste auf der Galerie. Im Besonderen begrüße ich die HTL Ortweinschule, die uns hier im Gemeinderat besucht, zirka 13 Personen mit Frau Prof. Gugl, soweit meine Information, herzlich willkommen (*allgemeiner Applaus*). Ich stelle wie üblich fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und auch beschlussfähig ist. Mir liegen auch Entschuldigungen vor, Herr Gemeinderat Sippel, Herr Gemeinderat Dr. Piffel-Percevic und Herr Gemeinderat Baumann sind heute verhindert und auch entschuldigt. Es gibt auch einige Mitteilungen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 10. April 2008 wurde von Frau Gemeinderätin Waltraud Haas-Wippel überprüft und für in Ordnung befunden. Die Vervielfältigungen werden den Klubs, wie immer, zur Verfügung gestellt.

2) Voranschlag 2008 bzw. PG „Infrastruktur-Verbesserungsmaßnahmen des ÖV“; Druckfehlerberichtigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 8.5.2008, die Projektgenehmigung Infrastruktur-Verbesserungsmaßnahmen des ÖV über 1.387.000,- Euro beschlossen. In diesem Stück, wie auch im endgültigen Voranschlag 2008, war die Anordnungsbefugnis für die Finanzposition „Kapital Transferzahlungen an Unternehmungen, Infrastrukturverbesserungen ÖV“ irrtümlich der Baudirektion statt der Abteilung für Verkehrsplanung zugewiesen worden. Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, diese Richtigstellung der Anordnungsbefugnis, nunmehr Abteilung A 10/8, zur Kenntnis zu nehmen.

3) Rechnungsjahr 2007, diverse Überschreitungen von Kreditansätzen

Bgm. Mag. **Nagl**: Wir haben auch eine Beschlussfassung des Gemeinderates aus dem Jahr 2001, da ist festgehalten, dass dringliche Verfügungen am Jahresende, die dem Gemeinderat im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr vorgelegt werden konnten, diesem in seiner nächsten Sitzung des neuen Haushaltsjahres zur Kenntnis zu bringen sind und es gibt einige Verbuchungen, die jetzt nachträglich notwendig waren, ich möchte sie kurz vortragen. Zur Verbuchung von Rücklagenzuführungen waren die folgenden Überschreitungen notwendig: die Zuführung der Forsterweiterungsrücklage um 181.662,86 Euro, die Rücklage Zuführung MRG-Instandhaltungsrücklage um 981.344,15 und die Rücklagezuführung MRG-Waschmaschinenrücklage ab 2.700,65 Euro.

Zur buchhalterischen Richtigstellung von Buchungen betreffend das Urban-II-Programm waren auch einige interne Buchungen und Umbuchungen zu veranlassen, somit waren folgende Überschreitungen notwendig: eine Finanzposition Rückersätze von Einnahmen um 3.943,76 Euro, eine für Rückersätze von Einnahmen um 24,90 Euro, eine Finanzposition Transferzahlungen an Unternehmen um 15.274,- Euro, Rückersätze von Einnahmen um 4.023,91 Euro und eine Finanzposition Rückersätze von Einnahmen um 88,61 Euro. Ich ersuche auch hier die Mitglieder des Gemeinderates, diese Kreditüberschreitungen zur Kenntnis zu nehmen, es sind, wie gesagt, die Um- und Nachbuchungen anlässlich des Rechnungsabschlusses.